

Freundesbrief

des Ev. Schulvereins Niesky/Görlitz e.V.

Nummer 2/2021



Dietrich-Heise-Schule
Freie Evangelische
Grundschule Görlitz
staatlich anerkannte Ersatzschule
Otto-Müller-Str. 1
02826 Görlitz
Tel. 03581 / 6 49 09 81
kontakt@ev-schule.de

Hort
der Dietrich-Heise-Schule

Otto-Müller-Str. 1
02826 Görlitz
Tel. 03581 / 87 99 26
hort@ev-schule.de

Freie Evangelische
Oberschule Görlitz
staatlich anerkannte Ersatzschule
Am Klinikum 7
02828 Görlitz
Tel. 03581 / 36 12 40
oberschule@ev-schule.de

Angedacht

**„Ich möchte gern
Influencerin werden.“**

... sagte neulich eine Gesamtschülerin eines beliebten, dreiteiligen Spaßstreifens zu ihrem Lehrer Herrn Müller, der eigentlich gar kein Lehrer ist.

Was im Film großes Gelächter hervorruft, begegnet uns im echten Leben auch. Was auf der Leinwand als Scherz daherkommt, ist wirklich und wahrhaftig der Wunschtraum vieler junger Menschen in unserem Land.

Die Industrie- und Handelskammer, und das ist kein Scherz, zertifiziert sogar schon eine fünfmonatige Weiterbildung zum „Experten für Influencer Marketing (IHK)“.

In der Welt unserer Kinder, zwischen Instagram und YouTube, wimmelt es ja auch nur so von Menschen, die mit Produktplatzierungen und immer verrückteren Beiträgen um Aufmerksamkeit, und damit Werbekunden, buhlen.

Es ist bestimmt kein Zuckerschlecken Woche für Woche auf mehreren Kanälen präsent zu sein, den Followern in Form von Videobeiträgen neues Futter zu liefern, Kommentare zu beantworten, die eigenen Mitarbeiter zu sortieren und noch mit Auftraggebern zu verhandeln.

Ob sich unsere Sprösslinge dessen immer so bewußt sind?

Ich jedenfalls werde meine Kinder mit aller Macht ermutigen und so weit es geht unterstützen, Influencer oder Influencerin zu werden. Wegen mir auch im Internet. Vielleicht gerade dort. Jesus wäre

sicher auch im Internet und hätte mindestens einen eigenen Kanal.

Baby K. gilt weltweit als erfolgreichste Influencerin. Ihre Botschaft ist nicht besonders originell. Es geht bei Baby K. wohl eher um die Hülle und nicht den Kern. Kein Wunder, dass sie auf Instagram gerade mal lumpige 20 Millionen Follower hat. Lächerlich! Jesus hat weltweit 2,2 Milliarden Follower und eine einzigartige Botschaft. Neben manchen Verirrungen des Christentums bleibt der Kern seiner Message für jeden einzelnen Christen doch bestechend und unwiderstehlich. Glaube mir, dass ich DICH liebe! Dafür musst DU nichts leisten. Wenn DU das erlebt hast, erzähle es weiter und mache damit andere Menschen zufrieden und befreie sie von ihren Lasten. **„Kommt alle her zu mir, die ihr müde seid und schwere Lasten tragt, ich will euch Ruhe schenken.“** sagt Jesus in der Bibel im Matthäusevangelium Kapitel 11 Vers 28. Influencer für diese Botschaft zu sein, gibt unserem Leben einen tiefen Sinn. Dafür bin ich dankbar!

Ihr Christian Hüther



Christian Hüther ist stellvertretender Vorsitzender des Evangelischen Schulvereins Niesky/Görlitz e.V. und Geschäftsführer des esta e.V. Er ist Vater von einem unserer ersten Oberschulabsolventen!

Unsere verschobene

Abschluss-Klassenfahrt

Am ersten Tag sind wir mit Privat-PKWs nach Dieritz gefahren. Nach der Ankunft haben wir unsere Zimmer bezogen. Als alle fertig waren, wollten wir nach Riesa baden fahren, aber genau da hat es angefangen zu regnen. Wir sind trotzdem gefahren und hatten viel Spaß, denn nass ist nass!

Zum Abendessen gab es Nudeln mit Tomatensoße. Schon vorher haben wir ausgemacht, wer an welchem Tag das Essen zubereitet. Das Essen wurde immer sehr gut zubereitet und es hat immer sehr gut geschmeckt. Abends saßen wir immer in einem großen Raum und haben einen Bericht über den Tag geschrieben. Bevor wir schlafen gegangen sind, haben wir noch ein „Gute-Nacht-Lied“ gesungen.

Am zweiten Tag hatte Julian Geburtstag, das heißt, dass wir aufgestanden sind und ihm zum Geburtstag ein Lied gesungen haben. Um ca. 10.00 Uhr sind wir nach Dresden gefahren und haben uns viele Vorträge angehört, z.B. über den Zwinger, die Frauenkirche oder auch über den Altmarkt. Um 14.00 Uhr sind wir mit der Tram zum Mathemuseum gefahren. Wir waren in verschiedenen Räumen und auch auf der Aussichtsplattform. Von dort oben hat man wunderbar den Dresdner Fernsehturm gesehen. Es war alles sehr interessant.

Im Dresdner Bahnhof hatten wir noch Zeit, also sind wir zu „Burger King“ gegangen und haben Pommes gegessen. Zum Abendessen gab es Milchreis oder Käse-Lauch-Suppe. Abends saßen wir wieder in dem großen Raum und haben gesungen und uns noch einen Vortrag angehört.

Am dritten Tag sind wir ziemlich lange mit der Bahn nach Königsstein gefahren. Dort sind wir auf den Leiter der „Kanu-Gesellschaft“ getroffen. Er hat uns auf unserer Paddeltour nach Wehlen begleitet. Kurz nach der Fähre in Rathen sind wir an das linke Elbufer rangefahren und haben gegrillt. Nach der kleinen Stärkung sind wir noch ca. eine Dreiviertelstunde nach Wehlen gepaddelt. Die meisten durften sogar mal kurz im Motorboot mitfahren. Zum Abendbrot gab es Pizza, verschiedene Sorten, denn wir haben auch Vegetarier*innen in der Klasse. Abends haben wir in dem großen Raum zwei Runden Werwolf gespielt. Beide Male haben die Bürger gewonnen.



Vierter und letzter Tag: Aziz hatte Geburtstag und bekam Geschenke und ein Lied. Vor und nach dem Frühstück haben wir unsere Sachen gepackt und sind wieder zurückgefahren. In Görlitz standen wir ziemlich lange im Stau. Als wir wieder hier in der Schule angekommen sind, haben wir Mittagessen gegessen. Vielen Dank an alle Mitfahrer*innen. Es war eine sehr schöne Klassenfahrt.

**Miriam Haupt,
Klasse 4**

Sommerfest

Weil es regnete wurde das Sommerfest in die Wartburg verschoben. Dann haben wir uns hingeworfen und gewartet bis alle zu Ende geprobt hatten. Zu Beginn tanzten die Kinder vom Musical. Danach haben wir ein paar Lieder gesungen und unsere Freiwilligen und Mitarbeiter des Hortes verabschiedet.



Die Akrobaten turnten ein bisschen. Dann hat jeder einen Buchstaben bekommen und wir, die 4. Klasse, haben uns hingestellt und Frau Weckwerth musste das ABC ordnen. Sie sollte auch die fehlenden Buchstaben finden. Es haben ein paar Buchstaben gefehlt und beim V haben wir Volleyball gespielt. Sie hat sogar eine Sportjacke gekriegt. Wir sangen noch das Lied Wind of Change (in DHS Edition).

Danach gab es Essen von der FEO, das war echt cool. Und man konnte noch Eis essen. Es gab außerdem einen Flohmarkt, wo man Spielzeuge kaufen konnte und manche haben gebastelt. Alle aus der 4. Klasse haben ein Anhänger (Tauben) zum Abschied bekommen.

Martin, Julian, Josa, Aziz
Klasse 4



Wir danken allen, die geholfen haben, dass es so ein prachtvoller Tag wurde. Danke auch an alle, die da waren und die Lehrer, die mitgeholfen haben.

Magdalena, Pauline, Clara L., Miriam
Klasse 4

Neues aus dem Hort

Während das Schuljahr nun vorüber ist und die Lehrerinnen und Lehrer ihre wohlverdienten Sommerferien genießen, beginnt nun im Hort das Ferienprogramm, welches ich im Folgendem vorstellen möchte.

In der ersten Woche werden wir neben dem Basteln von Tiercollagen die Stadtbibliothek und das Senckenberg-Museum besuchen. In der vierten Woche – die zweite und dritte Woche ist Schließzeit – werden wir u.a. Wachstücher selbst herstellen, einen Ausflug in den Tierpark unternehmen und in der Hortbäckerei Leckerer aus Hefeteig backen. Die fünfte Woche starten wir mit dem Nähen von Beuteln und Obstnetzen, besuchen erneut die Bibliothek und machen einen Ausflug zur Landeskronen. In der letzten Ferienwoche werden wir T-Shirts batikern und im Stadtpark und Ölberggarten Zeit bei Spiel und Spaß verbringen.

Allgemein ist neben den genannten Highlights mittwochs immer Kinotag, Donnerstag der Ausflugstag und Freitag der Spiele- und Techniktag, an dem wir auch unser Mittagessen selbst organisieren - von der Planung über den Einkauf und das Kochen bis zum Dekorieren der Tische.

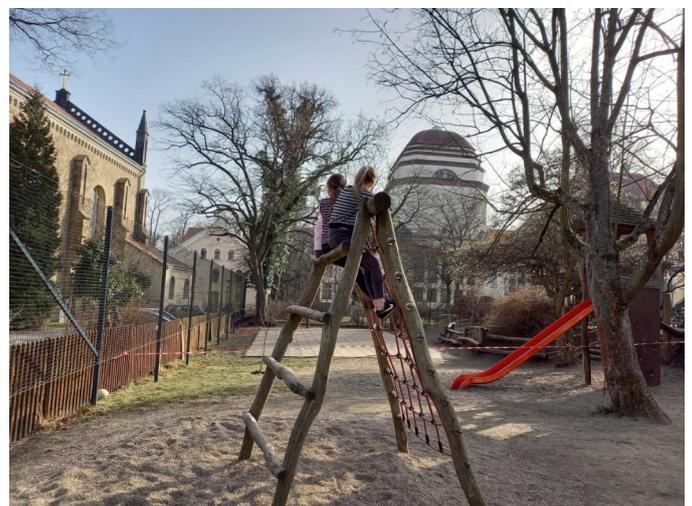
Kristian Blankenburg
Erzieher im Hort

Tag der offenen Tür

Es fing um 10 Uhr mit Schulführungen an. Drei Kinder aus der 4. Klasse hatten sich auf Schulführungen vorbereitet. Es gab einen Flohmarkt, der von der 3. Klasse organisiert wurde. Dann trudelten die ersten Besucher ein. Nach einiger Zeit kamen auch Gäste, die eine Schulführung haben wollten. Die Schulführungen waren kostenlos. Es besuchten uns ein paar zukünftige Erstklässler und auch ehemalige Schüler.



Die Bläser-AG hatte schöne viele Lieder gespielt. Nur leider hat es zwischendurch sehr geregnet. Obwohl es nass war, durften die nicht schulinternen Kinder die Spielgeräte auf dem Schulhof nutzen. Die einzelnen Stände waren: Buttons, Bäume-Verkauf, Lernspiele, Materialvorstellungen, Getränke und Kekse. Viele Leute haben sich interessiert umgeschaut. Wir freuten uns sehr über die Besucher. Es gab viel Musik, die sehr schön war. Unter anderem spielten Flöten, Geigen, ein Klavier und die Bläser.



Abschiedsgruß

„Wandlung ist notwendig wie die Erneuerung der Blätter im Frühling.“ (Vincent van Gogh)

Ich möchte mit diesem Freundesbrief auch die Möglichkeit nutzen, mich von den Lesern sowie den Akteurinnen und Akteuren des Ev. Schulvereins zu verabschieden, da ich Görlitz in diesem September verlassen werde. Seit Februar 2016 bin ich im Verein als Erzieher, und zwischenzeitlich als Hortleiter (Elternzeitvertretung), tätig gewesen. Mit Daniela Henkel und Bärbel Gaußmann erlebten wir in dem damals neugegründeten Hort viele schöne, spannende aber auch herausfordernde Zeiten, für die ich sehr dankbar bin. Diese wertvollen Erfahrungen haben mich geprägt und werden mir sicher für die Zukunft sehr hilfreich sein.

Ich habe viele Klassen kommen und gehen sehen - doch diesmal werde auch ich so wie die jetzigen Viertklässler einen neuen Lebensabschnitt beginnen. Ich werde den Hort verlassen, um zurück nach Leipzig, in meine Heimatstadt, und zu meiner Familie zu ziehen, um mich dort neuen Herausforderungen zu stellen. Neben den hilfsbereiten Kolleginnen und Kollegen, den lieben Eltern und Großeltern, werde ich wohl am meisten die Kinder vermissen. Mit ihrer Kreativität, Phantasie und Energie waren sie stets eine Inspiration für mich.

Immer wieder war ich erstaunt, wie viel ich von ihnen lernen konnte. Dafür möchte ich mich bei den aktuellen und ehemaligen Hortkindern ganz herzlich bedanken!



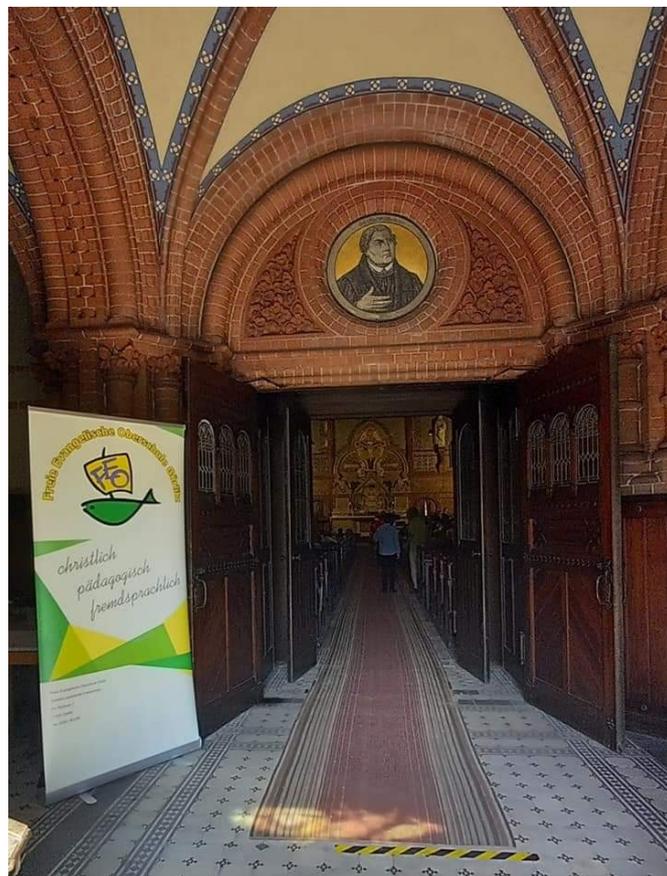
Ich wünsche allen Kindern, deren Familien und den im Verein Tätigen für die Zukunft alles Gute!

Kristian Blankenburg

++ Aktuelles aus der Oberschule ++

Applaus, Applaus

Mächtig stolz und doch ein wenig verlegen kamen unsere Absolventen nach vorne in den Altarraum. Die Lutherkirche, unser diesjähriger Ort für den Festgottesdienst am 16.07.2021 zum Schuljahresende, bot einen wirklich feierlichen Rahmen für das Überreichen der Abschlusszeugnisse der FEO.



Einen Hauptschul-, einen qualifizierenden Hauptschul- und 15 Realschulabschlüsse galt es zu feiern. Eingebettet in tolle Bandmusik, musikalische Grüße der 9. Klasse und tiefgehende Gedanken, würdigten Eltern und Lehrer sowie Gäste und Freunde der FEO die Resultate aus vielen Jahren Oberschule. Den Absolventen des Schuljahres 2020/21 wünschen wir Gottes Segen, alles Gute für die kommende Zeit und trotz der sich nun trennenden Wege weiterhin solch einen bemerkenswerten Zusammenhalt.

**Christian Haupt
Schulleiter FEO**

Abschlussprüfungen als Folge der Anerkennung

Lange hat es gedauert, doch um den Jahreswechsel 2020/21 herum stand endlich fest: Die FEO, unsere liebevolle Abkürzung der Freien Evangelischen Oberschule, ist nun eine staatlich anerkannte Ersatzschule! Jetzt konnten wir uns endgültig auf die ersten eigens durchzuführenden Prüfungen konzentrieren. Viele Online-Konferenzen, wertvolle Präsenzstunden, Aufholstunden, extra Angebote, das Sich-Ausprobieren in Vorprüfungen, intensive Gespräche mit den jeweiligen Fachlehrern, Fachkonsultationen, schlaflose Nächte und und und... später war es dann so weit:



Alle Prüfungen konnten erfolgreich absolviert werden – herzlichen Glückwunsch allen Absolventinnen und Absolventen des Schuljahres 2020/2021 zu den erreichten Abschlüssen!

Christian Haupt

FEO-Bäumchen

mit einer Mission

Sie ist schon mehrfach auf unserer Homepage und in den Freitags-News aus der FEO aufgetaucht: unsere Baum-Aktion!

Im November haben Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse aus dem Schul-Garten unserer zukünftigen Oberschule Bäumchen geborgen und Nüsse gesammelt und so gibt es jetzt eine FEO-Baumschule...

Während im Gebäude die Sanierung beginnt, wächst neues Leben heran und trägt unsere Hoffnungen und Visionen vom eigenen Schulgebäude.

Unsere Walnuss-, Eichen- und Ahornbäume haben wir als FEO-Botschafter im Juli auf der Görlitzer Naschallee angeboten und viel Interesse geweckt. Die Spenden dafür sollen der Gestaltung unseres zukünftigen Schul-Geländes zugute kommen. Gerne bieten wir auch Ihnen allen die Chance, einem eigenen FEO-Baum einen Platz zum Wachsen zu geben!



Wenn Sie von unserer Aktion begeistert sind und gerne dabei mitmachen wollen – wir freuen uns! Vielleicht können wir auch am 14. August einen Einsatz auf der Naschallee organisieren? Oder gemeinsam Ideen für die Gestaltung des Schulgeländes entwickeln? Melden Sie sich gerne per eMail: ehoepfner@ev-schule.de!

Marek Georgi, Eva Höppner
Initiative Baum-Schule

Hingucker an der FEO-Fassade!

Wussten Sie schon, dass unsere 17 Schulabgänger und Schulabgängerinnen in 6 Jahren Oberschule 326.412 Stufen gestiegen sind? Nein? Nun, die Zahl ist eigentlich nicht so wichtig – was wir wollen, ist Aufmerksamkeit für den Schulverein!



Vom Sommer bis zum Jahresende sollen an der Fassade unseres zukünftigen Schulhauses am Elisabethplatz große Banner witzige Fakten aus Oberschule, Grundschule, Hort und Trägerverein verkünden. Hingucker, die den Schritt stocken lassen, ein Fragezeichen im Kopf setzen, ein Schmunzeln herauslocken – ein Bild, das sich festsetzt, schaffen!

22 Jahre Evangelischer Schulverein
JUBILÄUM FEO
 Wussten Sie schon...
 ...dass unsere
17 SchulabgängerInnen
 in **sechs** Jahren
 Oberschule
326.412 Stufen
 gestiegen sind??
 6 Jahre Freie Evangelische Oberschule Görlitz /
 17 Jahre Dietrich-Heise-Schule Görlitz /
 Freie Evangelische Grundschule + 5 Jahre Hort der DHS

Gleichzeitig wird unser Jubiläum, das wir in diesem Jahr leider nicht feiern konnten, noch einmal transportiert, inzwischen mit ganz unrunder Zahlen – na und? Wir freuen uns über das Erreichte!

Wenn Sie diese Aktion gut finden und uns unterstützen wollen: Werden Sie unser Sponsor und helfen uns bei den Druckkosten für die Banner! Ein m² Banner kostet uns etwa 30,- €.

Bankverbindung:

Sparkasse Oberlausitz Niederschlesien

IBAN: DE 34 8505 0100 0045 0030 33

BIC: WELADED1GRL

Verwendungszweck: Jubiläums-Banner

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Eva Höppner
Vorstand

Wer hätte das gedacht ...

Ich denke, keiner. Im November 2020 fing es erneut mit dem Zuhauselernen an und erst im Juni 2021 endete z.B. in der FEO der Wechselunterricht. Dann hieß es: endlich wieder jeden Tag in die Schule gehen zu dürfen. Wie viele Nerven, wie viel Stress, wie viele Gebete, wie viel Lob, wie viel gutes Zureden, wie viel Geduld, wie viele Kompromisse, sicher auch so manch wütende Augenblicke oder Frust pur gab es vorher zuhause oder auf Arbeit...

Liebe SchülerInnen, liebe MitarbeiterInnen und liebe Eltern, wir/Sie alle könnten sicher ein ganzes Buch darüber schreiben. An dieser Stelle möchte ich euch und Ihnen ein großes Kompliment machen und mich im Namen des Vorstands des Evangelischen Schulvereins Niesky/Görlitz e.V. ganz, ganz herzlich bedanken! Wir alle haben dieses Schuljahr geschafft! Wer hätte das gedacht?

Gut, dass wir uns an Gott festhalten konnten. Für den einen war er der Tröster, Mutmacher, Tränenabwischer, Geduldschenker, Brückenbauer, Zuhörer ...

Wer war er für euch / für Sie in dieser Zeit?

Es waren sicher viele dankbare Momente in diesem herausfordernden Schuljahr für jeden von uns dabei - für den Einen mehr, für den Anderen weniger. Aber so heißt es schon in einem alten Kindergebet:

„Wo Gott mir hilft, wird alles leicht, wo Gott nicht hilft, wird nichts erreicht. Drum ist das Beste, was ich kann: in Gottes Namen fang ich an.“

Gott war, ist und bleibt immer da, für dich, für mich, für jeden von uns. Diese Zusage gilt zu jeder Zeit. Gott sei dank.

Mareen Gebauer
Vorstand

++ In eigener Sache ++

Mitglieder- versammlung

MITGLIEDERVERSAMMLUNG
EVANGELISCHER SCHULVEREIN NIESKY/GÖRLITZ E.V.



Blauer Aufgang, 1. OG (Aufzug im UG)
Gastronomie und Catering Kelichhaus - Kleiner Saal

Am 7. Juli, auf den Tag genau ein Jahr nach der letzten, wurde die diesjährige Mitgliederversammlung wieder in Anwesenheit abgehalten. Von den insgesamt 40 Mitgliedern des Evangelischen Schulvereins Niesky/Görlitz e.V. waren 21 der Einladung gefolgt und ließen sich über die Ereignisse des vergangenen Jahres, die finanzielle Situation des Vereins ebenso wie die Fortschritte im Bauvorhaben „Neues FEO-Gebäude“ informieren. Die zwei wohl wichtigsten Informationen fasste Cornelia Maiwald-Immer in ihrem Jahresbericht zu Beginn der Veranstaltung zusammen: der Förderbescheid für den Bau des neuen Oberschulgebäudes liegt seit Dezember 2020 vor und kurze Zeit später folgte die hart erkämpfte Anerkennung der FEO als „staatlich anerkannte Ersatzschule“, die es unseren Schüler:innen der 9. und 10. Klasse ermöglicht, ihre Abschlussprüfungen an der FEO abzulegen und anschließend ein Zeugnis ihrer Schule in der Tasche zu haben. Detaillierte Berichte zu den Einrichtungen erhielten die Mitglieder anschließend durch die jeweiligen Leiter:innen sowie von Vorstandsmitglied Falk Storm, der als Vertreter der Bau-AG über die Fortschritte des Oberschulbaus sprach, und Schatzmeister Stephan Nedo mit dem Jahresabschluss 2020 sowie dem Haushaltsplan 2021. Eine kurze Zusammenfassung der vielen Informationen seiner Ausführungen könnte so lauten: Der Verein ist gut aufgestellt, alles was in den nächsten Jahren übrig ist, fließt in den Bau des neuen Gebäudes, Spender und private Darlehen sind überaus willkommen!

Nach dem Bericht der Kassenprüferinnen Frau Hockauf und Frau Jochmann, erfolgte noch die Wahl dieses Amtes für die kommenden zwei Jahre. Während wir uns, in Abwesenheit, mit großem Dank für ihr Engagement von Frau Hockauf als Kassenprüferin verabschiedeten, wurde Frau Jochmann durch die Mitglieder im Amt bestätigt und wird nun zusammen mit Frau Lipski diese wichtige Aufgabe übernehmen. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung!

Die nächste Mitgliederversammlung ist für den 6. April 2022 um 19.30 Uhr angesetzt.

Maria Albert
Assistenz der Geschäftsführung

Verschoben –

nicht aufgehoben!

Wir alle werden müde über die Pandemie und ihre Folgen zu sprechen. Sie als Grund für Absagen, Verschiebungen, Planänderungen und Erklärungen heranzuziehen. Jetzt muss sie trotzdem noch mal herhalten.

Als ich Ende Januar aus der Elternzeit zurückkehrte, befanden wir uns mitten im Lock-down. Während wir kaum einen Fuß vor die Tür setzen konnten, gingen die Vorstandsmitglieder, die Geschäftsführerin Frau Grasse und ich per Videokonferenz die Planung unseres Jubiläumswochenendes am 17./18. Juli 2021 an. Dieses Jahr sollte es nun wirklich stattfinden – nachdem es 2020 bereits verschoben werden musste. Und so fand sich eine

Arbeitsgemeinschaft „Jubiläum“ zusammen, deren Mitglieder von Anfang an im Zwiespalt waren: Ist es vernünftig ein Fest zu planen, Zeit und Geld zu investieren, ohne zu wissen ob es stattfinden kann? Was ist, wenn der Sommer so „entspannt“ wird wie im Vorjahr? Was, wenn er es nicht wird? Können wir eine Bühne im öffentlichen Raum aufstellen, Absolventen und Wegbegleiter der Dietrich-Heise-Schule einladen, vielleicht sogar das Musical doch noch aufführen? Es herrschte Uneinigkeit. Auch ich, inzwischen mit der Organisation des Festes betraut, war nicht davon überzeugt. Ganz im Gegenteil. Es war ein Ringen um Fakten, um Gefühle und um Sicherheit. Doch in der letzten Sitzung der AG trafen wir dann, schweren Herzens und auch nicht zu aller Zufriedenheit, die Entscheidung, das Festwochenende auf Unbestimmt zu verschieben. Gleichzeitig war aber klar, dass es unter allen Umständen einen würdigen Abschied für unsere Abschlussklassen aus Grund- und Oberschule zu bereiten galt. Daran war nicht zu rütteln und das ist den engagierten Lehrkräften, Mitarbeitenden und Eltern, allen Widrigkeiten zum Trotz, auch gelungen!

Es gibt noch keinen neuen Termin. Wir wollen feiern, denn es gibt viel zu feiern. Das Jubiläum ist nur verschoben - nicht aufgehoben!

Maria Albert

Langjährige Unterstützung

Seit vielen Jahren erfahren wir zuverlässig Unterstützung durch den Görlitzer Spendenparlament e.V. – so auch in diesem Jahr. Die Mitglieder des Spendenparlaments kamen unserem Antrag nach und bewilligten die Förderung der Anschaffung integrativer und inklusiver Arbeits- und Lernmaterialien für unsere Einrichtungen. Wir sind glücklich und dankbar für die Arbeit der Mitglieder und die Zuwendungen, die es ermöglichen, in unserer Stadt ein Spendenparlament zu führen, das lokale Initiativen und Vereine wie unseren zuverlässig unterstützt.



Maria Albert

„Inklusive Schule –

Gemeinsam stark für

Körper, Geist und Seele“

Unter diesem Titel unterstützt uns die Stiftung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien mit insgesamt 2.800 Euro bei der Anschaffung von Materialien zur Förderung von Schülern mit Lernbeeinträchtigungen sowie mit Sportgeräten und Sachgegenständen. Von dem Geld sollen neben pädagogischen Lernhilfen, z.B. auch Matten für Ruheräume und diverse Spiele für den Außen- und Innenbereich gekauft werden.

Stiftung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

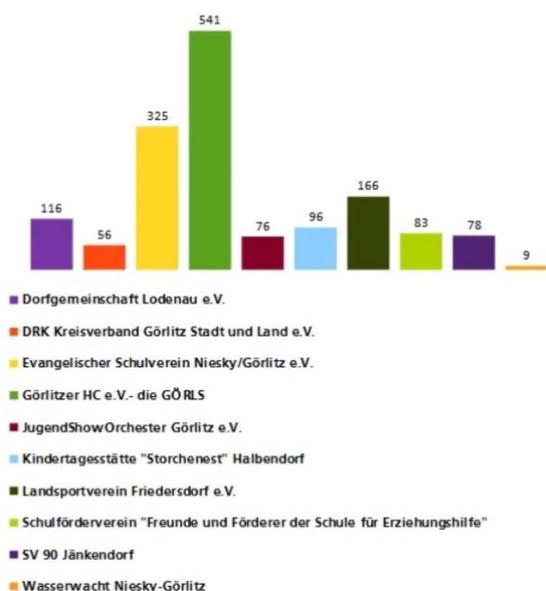
Ursprünglich wurde der Förderantrag für die Feierlichkeiten zum Vereinsjubiläum gestellt. Nach Absage des Festwochenendes wandte sich unsere Geschäftsführerin an die zuständige Mitarbeiterin und bat um die Umwidmung der Mittel. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Sparkassenstiftung für die Förderung und deren unkomplizierte Umwidmung ebenso wie für die persönliche Begleitung bei der Antragstellung und -änderung!

Maria Albert

Ein unglaubliches Ergebnis!

Im Zeitraum 7. Juni bis 4. Juli 2021 nahm der Schulverein an der Spendenabstimmung der Volks- und Raiffeisenbank Niederschlesien e.G. teil. Ziel war es, so viele Menschen wie möglich dazu zu bewegen, im Internet ihre Stimme für den Evangelischen Schulverein Niesky/Görlitz e.V. abzugeben. Das Thema, mit dem wir uns für die Abstimmung bewarben, liegt vielen Wegbereitern, Mitstreitern und Familien besonders am Herzen: der Solidaritätsfonds.

Endstand - Spendenabstimmung Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG



Unter dem Leitspruch „Schule für alle“ ist der Verein seit jeher bemüht jedem Kind unabhängig von Herkunft, Glaubenszugehörigkeit sowie sozialer oder finanzieller Situation der Familie, den Besuch unserer Schulen zu ermöglichen. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, übernimmt der Schulverein das Schulgeld voll- oder teilweise. Das Geld dafür stammt aus unserem Solidaritätsfonds, der u.a. mithilfe von Spendengeldern gefüllt wird.



Nachdem wir kurz vor Ende des Abstimmungszeitraumes noch vorn lagen, freuen wir uns, als Zweitplatzierte aus der Spendenabstimmung, mit 700 Euro für unseren Solifonds herauszugehen. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, die für unser Projekt geworben und abgestimmt haben! Ein weiterer, großer Dank geht natürlich auch an die Volks- und Raiffeisenbank e.G. als verlässlicher Förderer vieler Initiativen, Vereine und Projekte in unserer Region.

Maria Albert

Elternarbeit

Wie für die meisten freien Schulen, ist das Engagement von Vereinsmitgliedern und Eltern auch für uns immens wichtig. Viele unserer Feste, Aufführungen, Projekttag und GTA-Angebote könnten wir ohne Elternarbeit nicht durchführen. Umso wichtiger ist es, dass es Eltern gibt, die sich langfristig und verlässlich für die Einrichtungen und den Verein einsetzen. Wir nutzen gern das Sommerfest der Grundschule als Gelegenheit diesen Elternteilen und Familien, auch stellvertretend für viele andere aktive Unterstützer, unseren Dank auszudrücken. In diesem Jahr richtete sich unser Dank an Carolin und Matthias Weckwerth, Katrin und Andreas Müller und Daniel Wiesner. Letzterem möchten wir insbesondere dafür danken, dass er über viele Jahre unseren Freundesbrief gestaltete!

Da dieser Freundesbrief nun der letzte ist, den Herr Wiesner für uns druckfertig gestaltet, möchten wir diesen nun auch nutzen, um einen kleinen Aufruf zu starten: Liebe Eltern und Vereinsmitglieder, wir suchen einen möglichst langfristigen Nachfolger für diese wunderbare und wichtige Aufgabe! Melden Sie sich gern bei mir unter assistenz@ev-schule.de.

Maria Albert

Termine

04.09. Schulanfangsfeier der Dietrich-Heise-Schule

10.09. Schuljahresanfangsgottesdienst der FEO, Lutherkirche Görlitz, 9-10 Uhr

01.11. Start der Projektwoche „Starke Kinder“ (DHS)

Impressum:

Herausgeber: Evangelischer Schulverein Niesky/Görlitz e.V.
Internet: www.ev-schule.de
E-Mail: kontakt@ev-schule.de
Telefon: 03581/6490981
Vorsitzende: Cornelia Maiwald-Immer
Zusammenstellung und Gestaltung:
Maria Albert, Daniel Wiesner
Auflage (Druck): 400 Stück
Nr. 2/2021 (Redaktionsschluss: 24.07.2021)

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

IBAN: DE 34 8505 0100 0045 0030 33

BIC: WELADED1GRL

Wir danken für Ihre Spende!